

Rückblick auf 2021 – Neuerungen, Krisenmanagement, Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben

Rosengarten, 6.1.2022 – Das Jahr 2021 war erfolgreich – gemessen an dem ersten Corona-Krisenjahr 2020. 30 Wochen waren die Museen insgesamt in den Jahren 2020 und 2021 geschlossen, noch 2022 gibt es erhebliche Besuchseinschränkungen. Die Besucher jedoch kommen ins Freilichtmuseum am Kiekeberg und seine vier Außenstellen Museumsstellmacherei Langenrehm, Museumsbauernhof Wennerstorf, Mühlenmuseum Moisburg und Feuerwehrmuseum Marxen. Sie wissen die Bildungs- und Freizeitangebote der Museen zu schätzen.

„115.430 Besucher haben wir 2021 gezählt“, resümiert Stiftungsratsvorsitzender Klaus-Wilfried Kienert. „Das sind mehr als 2020 - allerdings hatten wir 2019 248.519 Besuche. Trotz der zahlreichen Einschränkungen wie die ‚2G+‘-Regel oder Terminbuchungspflicht sind wir alles in allem mit zwei blauen Augen davongekommen. Darauf sind wir stolz.“ Die gesunkenen Besuchszahlen sind symptomatisch für den Krisenmodus, in dem die Museen in der Corona-Pandemie arbeiten. Geschäftsführerin Carina Meyer erläutert: „19 größere Veranstaltungen mussten wir absagen, Schulklassen durften nicht kommen, Vorführungen wurden verboten. Die Regeln veränderten sich schneller, als unsere Besucher reagieren konnten. Und trotzdem kamen sie zu uns. Wirtschaftlich gesehen, hat sich unsere Trägerschaft bewährt: Als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts haben wir die Möglichkeit, eigenständig, flexibel und vor allem auch schnell effektive Maßnahmen umsetzen. So ist es gelungen, in beiden Corona-Jahren zu wirtschaften, ohne einen Cent mehr vom Haushalt des Landkreis Harburg anfragen zu müssen. Immerhin haben wir 2021 fehlende Eintrittserlöse von rund 350.000 Euro kompensieren müssen. Möglich war das durch zusätzliche zweckgebundene Corona-Hilfsprogramme, der konstanten Unterstützung des Fördervereins, Spenden, ein striktes Sparprogramm und selbstverständlich der Inanspruchnahme zentraler Bundesmaßnahmen wie der Kurzarbeit.“

Museumsdirektor Stefan Zimmermann betrachtet rückblickend die Leistungen der Museen für ihre Besucher: „An den Aktivitäten in den Museen im Jahr 2021 sehen wir, wie agil wir sind – wir nutzen alle Möglichkeiten, die uns die Rahmenbedingungen bieten. So haben wir zum Beispiel an vier Tagen Ende Januar das Flüchtlingssiedlungshaus von seinem Originalstandort in Tostedt an den Kiekeberg transloziert. Zurzeit wird es restauriert, im kommenden Jahr beginnt nach und nach die originalgetreue Einrichtung. Am 24. September eröffneten wir das Quelle-Fertighaus, das wir 2019 von seinem Standort in Winsen ins Museum geholt hatten. Es wurde seitdem fachmännisch restauriert, mit Liebe zum Detail von unseren Fachwissenschaftlern eingerichtet. Jetzt zeigt es, wie die ehemalige Besitzerfamilie Ende der 1970er in ihm wohnte. Viel hat sich auch bei den Kernaufgaben des Museums getan, die eher ‚hinter den Kulissen‘ ablaufen – es wurde v.a. im Rahmen des Projekts ‚Königsberger Straße‘, aber auch zu anderen Themen wichtige regionalgeschichtliche Forschungsarbeit geleistet.“

Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Pressemitteilung

Seite 2 von 3

Eine große Stütze für die Museen ist ihr Förderverein, der Ende 2021 13.300 Mitglieder zählt. Sein Vorstandsvorsitzender Heiner Schönecke erklärt: „Die vergangenen zwei Jahre waren auch für den Förderverein sehr herausfordernd – seine Aufgabe, die Museen bzw. die Stiftung bei ihren Kernaufgaben zu stärken, hat dieser trotz der Umstände umfassend wahrnehmen können. Der Förderverein unterhält unter anderem zwei Museen, den biozertifizierten Museumsbauernhof Wennerstorf und die Museumsstellmacherei in Langenrehm. Beide starteten Corona-bedingt verspätet in die Saison. Der Museumsbauernhof hat sich trotz der Umstände in den letzten 22 Monaten – als etablierter Bildungsort und Ausflugsziel – einen anhaltend guten Namen gemacht. Passend dazu hat der Verein Ende 2020 in ein ressourcenschonendes Kühlhaus auf dem Gelände investiert und mit Geldern des sogenannten ‚Dorferneuerungsprogrammes‘ (Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung, ZILE), eine moderne Verarbeitungsküche für hochwertige Produkte wie Chutneys, Tomatenketchup, Fruchtaufstriche aus Bioland-Gemüse und Obst einrichten können. Vier Beschäftigte des langjährigen Kooperationspartners der Lebenshilfe Lüneburg Harburg gGmbH haben hier nun einen modernen Arbeitsplatz gefunden. Im Vorstand des Vereins gab es 2021 einen prägnanten Wechsel: Nach 26 Jahren als ehrenamtlicher Schatzmeister und Schriftführer verabschiedete sich Peter Dederke aus Pattensen aus seinen Ämtern. Neuer Schatzmeister und damit auch Vorstandsmitglied ist Cord Wölper. Ich danke beiden sehr – Peter Dederke für seine außerordentliche Leistung, Cord Wölper für seine Bereitschaft, das Ehrenamt auszuüben. Außerdem danke ich den Mitgliedern, dass sie mir ihr Vertrauen weiterhin ausgesprochen haben und mich nach 21 Jahren im Amt einstimmig als Vorstandsvorsitzenden wiedergewählt haben. Wir arbeiten im Vorstand sehr gut und engagiert zusammen, dafür danke ich meinen ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen ausdrücklich und freue mich auf die Zukunft.“

Gemeinsam für die Museen in die Zukunft blicken auch Carina Meyer und Stefan Zimmermann: „Besucher wissen uns als Bildungsinstitution zu schätzen. Wir nehmen erfreut zur Kenntnis, dass Schulen, Kindergärten und Pädagogen unsere Arbeit als essentiell ansehen. Wir schließen uns daher vorbehaltlos dem Statement des Deutschen Kulturrats an, der am 30. Dezember 2021 forderte: ‚Kultureinrichtungen und -veranstaltungen sollten daher wie Bildungseinrichtungen behandelt werden und entsprechend zugänglich bleiben.‘ An unseren Besuchern jeden Alters, an Schulklassen und Kindergärten sehen wir den enormen Bedarf an unseren Bildungsangeboten. Das Jahr 2022 wird sicherlich so herausfordernd wie nicht sicher planbar: Es wird, soviel ist sicher, wieder kein ‚normales Jahr‘. Wir müssen uns weiterhin auf deutliche Restriktionen und Einnahmeeinbußen einstellen. Wichtige Investitionen und Arbeitsaufgaben, die 2020 und 2021 noch vertretbar geschoben werden konnten, haben dann eine hohe Dringlichkeit.“

Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Pressemitteilung

Seite 3 von 3

Besuchszahlen der Museen

Museum	Besuche 2021*	Besuche 2020*	Besuche 2019	Besuche 2018
Freilichtmuseum am Kiekeberg	108.874 (49% von 2019)	89.116 (40% von 2019)	222.218	218.805
Museumsbauernhof Wennerstorf	3.951 (28% von 2019)	4.274 (30% von 2019)	14.293	14.726
Feuerwehrmuseum Marxen	200 (9% von 2019)	300 (14% von 2019)	2.208	2.419
Mühlenmuseum Moisburg	1.084 (13% von 2019)	424 (5% von 2019)	8.225	7.544
Museumsstellmacherei Langenrehm	1.321 (84% von 2019)	901 (57% von 2019)	1.575	1.498
gesamt	115.430 (46% von 2019)	95.015 (38% von 2019)	248.519	244.992

*In allen Museen: stark eingeschränkte Öffnung, Absage publikumsstarker Veranstaltungen und Bildungsangebote, Einschränkungen im kontinuierlichen Vermittlungsprogramm